



Absender:

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

**BW121252**  
**Montag, 25. Juni 2012**  
Rheingoldhalle  
Rheingoldstraße 215  
68199 Mannheim  
Telefon: 0621 843098 75

**Beginn:** 10:00 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

310,00 € für Mitglieder des vhw  
370,00 € für Nichtmitglieder  
120,00 € für Studenten (bis 27  
Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 120 98 16 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer.

In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de) oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung am Veranstaltungstag oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor der Veranstaltung schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.**  
**Geschäftsstelle Baden-Württemberg**  
Gartenstraße 13 · 71063 Sindelfingen · Telefon: 07031 866107-0  
Fax: 07031 866107-9 · E-Mail: [gst-bw@vhw.de](mailto:gst-bw@vhw.de)  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)



Workshop

**„Schützenhilfe“ in der Stadtentwicklung: Qualitätsmanagement bei der Beauftragung von externen Beratern und Moderatoren**

**Montag  
25. Juni 2012  
Mannheim**



[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE SEMINARTEILNAHME

Wer kennt sie nicht: Pläne, die massiven Gegenwind entfachen; Projekte, die aus dem Ruder laufen; Prozesse, wo es von Anfang an hakt und Kooperationen, die im Konflikt ersticken? In solchen und ähnlichen Situationen holt man sich gerne „Schützenhilfe“ herein. Doch wann, wen und welche?

Gute Berater und Prozessbegleiter können Städte und Gemeinden bei sensiblen Entwicklungen unterstützen – insbesondere dann, wenn sie eingeschaltet werden, bevor „das Kind in den Brunnen gefallen“ ist. Externe Unterstützung allein ist aber noch kein Erfolgsgarant. Ein schlecht durchgeführter Beratungsprozess kann enormen Schaden verursachen, eine verkorkte Moderation einen Missstand vergrößern, eine unsensible Mediation das Klima vergiften.

In unserem Workshop möchten wir die Möglichkeiten und Grenzen einer diesbezüglichen „Schützenhilfe“ einmal etwas genauer unter die Lupe nehmen:

- Wie arbeiten Prozessberater wie Moderatoren, Coaches und Mediatoren? Woran erkennt man, welchen Bedarf man hat?
- Welche Ansätze und Methoden gibt es, um die interne und externe Zusammenarbeit in Teams und Abteilungen und mit Institutionen und Bürgern voranzubringen?
- Wie viel Zeit und Geld müssen für eine zielführende Unterstützung eingeplant werden?
- Woran erkennt man einen „guten“ Berater? Was ist bei der Auftragsvergabe zu bedenken? Und wie beurteilt man die Qualität der Angebote?

Neben einem fundierten Überblick zu den Werkzeugen für eine professionelle Prozessbegleitung möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, die vielfältigen Fragen und Aspekte der Einschaltung Dritter, anhand praktischer Beispiele aus dem Alltag der Stadtentwicklung zu erörtern. Dafür möchten wir auch gerne auf Ihre Erfahrungen zurückgreifen. Um eine intensive Diskussion zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl für den **Workshop auf 25 Gäste beschränkt**.

## IHRE REFERENTEN

### Dr. Raban Daniel Fuhrmann

Prozessberater, Moderator und Verfahrensentwickler für Beteiligungs- und Organisationsentwicklungsprozesse insbesondere im Auftrag der öffentlichen Hand; Sprecher des F+E Verbundes Procedere für prozedurale Praxis in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

### Thomas Haigis

Diplom-Geograph, Mentorentrainer und Marathonläufer; Leiter des Referats für Bürgerbeteiligung und Stadtentwicklung der Stadt Filderstadt; CIVITAS-Botschafter für bürgerorientierte Kommunen in Deutschland.

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Kolleginnen und Kollegen aus den Stadtentwicklungsabteilungen von Städten, Kreisen und Gemeinden, Kommunalpolitiker, Projektentwickler, Ingenieure und Architekten.

Titelfoto: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

## MONTAG, 25. JUNI 2012

### „Schützenhilfe“ in der Stadtentwicklung: Qualitätsmanagement bei der Beauftragung von externen Beratern und Moderatoren

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- Vorstellung der Referenten und Workshop-Gäste
  - Zielstellung und Fahrplan für die nächsten Stunden
- 10:30 Uhr **Von der internen Meinungsbildung bis zur aktivierenden Bürgerbeteiligung**
- Typische Zielstellungen, Projekte und Konstellationen: Woran erkennt man, was man braucht?
- 11:00 Uhr **Beratungskarte: Moderation, Mediation, Coaching & Co.**
- Ansätze, Methoden und Prozesse im Überblick: Wie arbeiten Moderatoren und Prozeßberater?
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr **Praxis-Beispiel: Unterstützung bei der (internen) Meinungsbildung und Entscheidungsfindung**
- Vorstellung einer „Planung“ mit divergierenden oder unausgereiften Einschätzungen bei Politik und Verwaltung
  - Gemeinsames Einkreisen möglicher Vorgehensweisen
  - Erörterung von Möglichkeiten, Grenzen, Kosten und Nutzen einer zielführenden Unterstützung durch „Berater“
- 13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit kleinem Arbeitsauftrag
- 14:00 Uhr **Praxis-Beispiel: Prozess-Begleitung bei Planungs-vorhaben mit vielen (externen) Interessen und Akteuren**
- Vorstellung einer konfliktträchtigen „Planung“
  - Gemeinsames Einkreisen geeigneter Methoden und Bausteine zur Einbindung von Bürgern und Institutionen
  - Kriterien und Entscheidungshilfen für den „Lösungsweg“
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **Ausschreibung, Auftragsvergabe und Erfolgskontrolle: Erfahrungsaustausch mit Referenten und Gästen**
- Was ist bei der „Ausschreibung“ zu berücksichtigen?
  - Kriterien für die Auswahl geeigneter Partner
  - Beaufsichtigung und Begleitung der Externen?
  - Wie lassen sich Beratungserfolge messen?
- Auswertung und Ausblick**
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

## SEMINARLEITUNG UND MODERATION

### Dr. Walter Metscher

vhw-Bundesgeschäftsstelle, Berlin

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### „Schützenhilfe“ in der Stadtentwicklung: Qualitätsmanagement bei der Beauftragung von externen Beratern und Moderatoren BW

BW121252, Montag, 25. Juni 2012, Mannheim

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)